

„Büro für Stadtteilarbeit Neu Olvenstedt“  
Stadtteilmanager Stefan Köder  
Scharnhorstring 38  
39130 Magdeburg

Magdeburg, 13.10.2011

## **Pressemitteilung**

### **Mit dem Fahrrad durch Neu Olvenstedt – Das „Büro für Stadtteilarbeit Neu Olvenstedt“ lädt zu einer Stadtteil-Fahrt mit Bürgerbeteiligung ein**

Eine andere Art, den grünen Stadtteil Neu Olvenstedt zu erleben wird am kommenden Mittwoch, 19. Oktober geboten. Denn dann wird dort eine kleine Rundfahrt und Fahrrad-Exkursion stattfinden, mit der Möglichkeit Anliegen von Radfahrern und Fußgängern sowie Verbesserungsvorschläge für den Stadtteil einzubringen. Um 15:30 Uhr ist der Start am „Büro für Stadtteilarbeit Neu Olvenstedt“ im Scharnhorstring 38.

An diesem Nachmittag wird eine Begutachtung der Radverkehrswege erfolgen und es gibt die Möglichkeit für die Bürger des Stadtteils Verbesserungsvorschläge für die Infrastruktur des Fahrradverkehrs einzubringen. Dabei geht es neben Gefahrenstellen und Wegebeschaffenheit auch um die Ausschilderung der Fahrradroutes und um eine Einschätzung zu den Fahrradabstellmöglichkeiten. Hier können die Anliegen für den Fahrradverkehr direkt angesprochen werden und dadurch bei den aktuellen Planungen für den Stadtumbau in Olvenstedt aufgenommen werden.

Denn das Fahrrad ist – in Kombination mit dem öffentlichen Nahverkehr – eine besonders umwelt- und sozialverträgliche Alternative zum Auto. Das (Zweit-)Auto ist nicht zuletzt auch für junge Familien und Menschen mit geringem Einkommen eine Kostenfrage. Zudem sind besonders alte und junge Menschen auf eine Fortbewegung ohne PKW angewiesen. Durch den demographischen Wandel erhöht sich diese Gruppe in der Bevölkerung, die vermehrt zu Fuß gehen und das Fahrrad sowie öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

In der Stadtplanung sind Autos besonders bevorteilt, da bei Neubauten von Wohn- und Geschäftshäusern immer Parkplätze geschaffen werden müssen. Durch das höhere Verkehrsaufkommen der Autos verschlechtert sich gleichzeitig die Möglichkeit der Straßenbenutzung für Fahrräder. Auf der anderen Seite zeigt sich deutschlandweit in vielen Städten, dass ein erhöhter Radverkehrsanteil zu prozentual weniger Unfällen mit Radfahrern führt, da sich die anderen Verkehrsteilnehmer an die Teilnahme von Radfahrern am Straßenverkehr gewöhnen und achtsamer sind. Neu Olvenstedt ist ein lebendiger Stadtteil mit einem hohen Anteil an Grünflächen und einer sehr guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Auch deshalb ist es ein Gebiet in dem das Fahrrad eine echte Alternative zum Auto darstellt. Damit diese Qualitäten in Olvenstedt dauerhaft so bleiben, sollte die Infrastruktur für den Radverkehr auf einem aktuellen Stand gehalten werden. Wir freuen uns über eine rege Bürgerbeteiligung, die nicht zuletzt auch eine Aufwertung des gesamten Stadtteils ermöglicht.

Für Teilnehmer, die nicht von Anfang an dabei sein können, ist ein späterer Einstieg in die Rad-Exkursion auch um 16:15 Uhr auf Olven 1 (am Eiscafé Pinguin) möglich. Um 17:00 Uhr gibt es eine weitere Möglichkeit dazuzustoßen, mit dem Halt an der Hugo-Junkers-Allee/ Ecke Olvenstedter Scheid. Dies auch, um diesen Gefahrenpunkt zu begutachten, der immer wieder Thema auf den GWAs sowie bei Bürgern, Eltern und Schulkindern ist.

Neben dem Projekt „Mit dem Fahrrad unterwegs“ (vom SPI Stadtteilbüro Neu Olvenstedt) ist für die Rundfahrt und für Fragen und Informationen auch der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub), Sektion Magdeburg, die „AG Radwege“ sowie das Stadtplanungsamt angefragt teilzunehmen. Begleitet wird die Exkursion durch den Fahrradtourismus

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig, doch es sollte auf jeden Fall ein eigenes Fahrrad sowie je nach Wetter passende Bekleidung mitgebracht werden. Alle Teilnehmer der Rad-Exkursion sowie alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, gleich anschließend um 17:30 an der lokalen Sitzung der Arbeitsgruppe Gemeinwesen (GWA Neu Olvenstedt / NordWest), in der Kita Nordwest / Ostrowskistrasse teilzunehmen, hierhin führt die Fahrrad-Rundfahrt an diesem Tag als letzten Halt.



Fehlende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Haltestelle "Am Stern" (links) und gut genutzte wetterfeste, aber wenig diebstahlsichere Abstellanlage an der Haltestelle "Klinikum Olvenstedt" (rechts) werden ein Thema der Radexkursion durch Neu-Olvenstedt sein.

Fotos erhalten sie gerne auf Anfrage.

*Pressekontakt:*

*Stadtteilmanager Stefan Köder vom „Büro für Stadtteilarbeit Neu Olvenstedt“ des Internationalen Bundes (IB), Telefon: 0391-55923715 / 0160-5894147, Scharnhorstring 38, 39130 Magdeburg - Neu Olvenstedt.*